

## Übungen zu “Differentialgeometrie II”

1. Seien  $(V_1, h_1)$  und  $(V_2, h_2)$  euklidische Vektorräume. Dann gibt es auf  $V := V_1 \otimes V_2$  genau ein Skalarprodukt  $h$ , so dass für alle  $v_1, w_1 \in V_1$  und  $v_2, w_2 \in V_2$  gilt:

$$h(v_1 \otimes v_2, w_1 \otimes w_2) = h_1(v_1, w_1)h_2(v_2, w_2)$$

(Hinweis: Universelle Eigenschaft von  $V_1 \times V_2 \rightarrow V_1 \otimes V_2$ )

2. (a) Seien  $(V_1, h_1)$  und  $(V_2, h_2)$  euklidische Vektorräume. Zeigen Sie, dass es auf  $V := V_1 \oplus V_2$  genau ein Skalarprodukt  $h$  gibt, so dass für alle  $v_1, w_1 \in V_1$  und  $v_2, w_2 \in V_2$  gilt:

$$h((v_1, w_1), (v_2, w_2)) = h_1(v_1, w_1) + h_2(v_2, w_2).$$

- (b) Sei  $(V, \langle \cdot, \cdot \rangle)$  ein euklidischer Vektorraum der Dimension  $n$  und  $1 \leq k \leq n$ . Zeigen Sie, dass es auf  $\Lambda^k V$  genau ein Skalarprodukt  $h$  gibt, so dass für alle  $v_1, \dots, v_k, w_1, \dots, w_k \in V$  gilt (vgl. Aufgabe 3, Blatt 9, Diffgeo. 1):

$$h(v_1 \wedge \dots \wedge v_k, w_1 \wedge \dots \wedge w_k) = \det(\langle v_i, w_j \rangle)_{ij}.$$

3. Sei  $E \rightarrow M$  ein Vektorbündel und  $\nabla: \mathcal{E}^{(0)}(E) \rightarrow \mathcal{E}^{(1)}(E)$  eine covariante Ableitung auf  $E$ . Sei  $D: \mathcal{E}^{(1)}(E) \rightarrow \mathcal{E}^{(2)}(E)$  der induzierte lokale Operator (vgl. Aufgabe 4, Blatt 05).

(a) Zeigen Sie, dass  $D^2 := D \circ \nabla: \mathcal{E}^{(0)}(E) \rightarrow \mathcal{E}^{(2)}(E)$   $\mathcal{E}(M)$ -linear ist.

(b) Sei nun  $R$  die Krümmung von  $\nabla$ , interpretiert als globaler Schnitt in  $\Lambda^2 T^*M \otimes E^* \otimes E$ . Zeigen Sie: Interpretiert man auch  $D^2$  aus Teil (a) als einen Schnitt in  $\Lambda^2 T^*M \otimes E^* \otimes E$ , also als eine  $E^* \otimes E$ -wertige 2-Form  $\Xi \in \mathcal{E}^{(2)}(E^* \otimes E)$ , so gilt:

$$R = \Xi.$$

4. Sei  $E \rightarrow M$  ein Vektorbündel,  $p \in M$  und  $k: TM_p \times TM_p \times E_p \rightarrow E_p$  antisymmetrisch in den ersten beiden Argumenten und sonst beliebig. Zeigen Sie, dass es eine covariante Ableitung  $\nabla$  auf  $E$  gibt, so dass für ihre Krümmung  $R$  in  $p$  gilt:  $R_p = k$ .

**Abgabe: Mittwoch 21. Juni 2006, 10.15 Uhr**